Union Deutscher Heilpraktiker informiert

Praxis-Begehungen durch das Gesundheitsamt

Liebe Kollegen,

das Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises hat alle Kollegen angeschrieben.
In dem Anschreiben werden die Therapieformen der Praxen abgefragt.
Der Katalog der Therapieformen ist Ihnen allen bekannt, denn nach ihm gehen wir auch für unsere Internetbegriffe vor.

Der Fragebogen ist unbedingt zu beantworten. Dabei beachten Sie bitte, ob Ihre Angaben, mit den Angaben übereinstimmen, die Sie uns für die Einstellung ins Internet oder in Ihre Prospekte der Praxen angegeben haben!

Es geht dem Gesundheitsamt darum, die Praxen zu finden, in denen invasive Techniken angewendet werden.
Bei den invasiven Techniken ist besondere Sorgfalt nötig, was die Übertragung von ansteckenden Krankheiten angeht. Das Gesundheitsamt wird – ähnlich wie in Frankfurt vor 2 Jahren - auf Einhaltung der Hygienevorschriften prüfen.

Wer bisher noch keinen Hygieneplan angelegt hat, muss sich also spätestens jetzt unbedingt damit vertraut machen.

Wir haben ihn allen Kollegen zur Verfügung gestellt.
Außerdem ist er aus dem Internet herunterladbar.

Danach muss er auf die eigene Praxis individualisiert werden!
Namen der Praxis, eingesetzte Techniken, eingesetzte Reinigungs- oder Desinfektionsmittel usw.

Übertragungen können auch bei der Schröpfkopf-Therapie passieren, daher ist auch bei den Praxen mit einer Überprüfung zu rechnen.

Ich werde in den nächsten Wochen mit dem Gesundheitsamt Einzelheiten besprechen und Ihnen über weitere wichtige Punkte Hinweise geben.

Auf jeden Fall ist es sinnvoll, die allgemeine Information am 5. Juli in Gelnhausen für die betroffenen Kollegen zur Teilnahme vorzumerken.

Monika Gerhardus
Vorsitzende